



Dokumentation

Die Georgia Guidestones



Im US-Bundesstaat Georgia befindet sich ein gigantisches Granit-Monument: Die "Georgia Guidestones". Doch von wem wurde dieses errichtet? Welche Ziele stecken hinter den seltsam verschlüsselten Botschaften? Und weshalb tritt dieses Monument immer wieder im Zusammenhang mit der Reduzierung der Weltbevölkerung auf? Erfahren Sie mehr darüber in dieser Kla.TV-Dokumentation.

Stößt der Fisch auf einen reizvollen Happen, aus dem aber etwas Metallisches hervorblinkt, dann sollte er sich davor besser in Acht nehmen. Dasselbe gilt wohl für alle, die auf die fünf reizvollen Gebote von den insgesamt zehn Guidestones-Geboten in Georgia stoßen. Wenngleich dort nämlich vom Schutz von Menschen und Nationen durch vernünftige Gesetze und gerechte Gerichte, von Wahrheit, Harmonie und dergleichen philosophiert wird, blinken zwischendurch, objektiv betrachtet, doch fünf äußerst bedrohliche, weil echt todbringende neue Gebote hervor.

Die Georgia Guidestones

Herzlich willkommen, verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, zu unserer Dokumentation über die Guidestones in Georgia. Nun die Details im Einzelnen.

In Elbert County im US-Bundesstaat Georgia befindet sich ein gigantisches Granit-Monument mit seltsam verschlüsselten Botschaften. Dieses Mahnmal ist in etwa 7 m hoch, mit einem sagenhaften Gesamtgewicht von rund 120.000 kg. Die erstaunlichsten Details dieses Monuments sind aber nicht seine Ausmaße, sondern die in Granit gemeißelten Botschaften: zehn Regeln für ein »Zeitalter der Vernunft«. Diese Richtlinien sprechen von einer »Neuen Weltordnung«, einschließlich massiver Reduzierung der Weltbevölkerung, einer einzigen Weltregierung, die Begründung einer neuen Form von Spiritualität und einigem mehr.

Die Verfasser dieser Regeln verbergen sich in strikter Anonymität, sodass die Öffentlichkeit bis zum heutigen Tag keine Ahnung hat, wer die Macher dieser Steine sind. Doch hat diese mysteriöse Gruppe in einem bislang kaum diskutiert wordenen Text die Gründe erläutert, die hinter ihren neuen Regeln stecken. Neueste Erkenntnisse bringen Licht in den hinter diesen Guidestones stehenden Zweck, sodass kaum noch Raum für Hypothesen verbleibt. Die Guidestones beschreiben die zukünftige Welt, wie sie von okkulten Geheimgesellschaften geplant ist. Somit liefert das Monument den Beweis für die bestehenden Beziehungen zwischen solchen äußerst umstrittenen Geheimgesellschaften, der selbst ernannten Weltelite, und deren Drängen hin zu einer »neuen Weltordnung«.

Während die Urheber dieses 120-Tonnen-Mahnmals noch immer unbekannt sind - eigentlich undenkbar bei den allorts scharfen Bauvorschriften - und es vorziehen, im Dunkel der Anonymität zu verbleiben, sind all jenen die Hintergründe dafür umso besser bekannt, die sich zu den »Eingeweihten« zählen können. Diese Sendung widmet sich besonders jenen fünf Geboten, die den Angelhaken und tödlichen Schwerpunkt dieser Steinkolosse repräsentieren. Bei den Guidestones im US-Bundesstaat Georgia handelt es sich um ein mysteriöses Monument, in dessen Granit »zehn neue Gebote« eingemeißelt sind.

Das erste Gebot verlangt: Die Weltbevölkerung ist unter 500 Millionen Menschen zu halten. Diese Forderung verbindet sich mit der Ausrufung einer allmächtigen »Neuen Weltordnung«, was allem voran den Schluss nahe legt, dass es sich bei den Guide Stones um das Werk

einer okkulten Geheimgesellschaft handelt.

An der Basis des Monuments befindet sich eine Tafel mit Erklärungen für einige Details der Konstruktion. Dort findet sich auch die esoterisch anmutende Erwähnung einer »Zeitkapsel«, die unter besagter Platte vergraben sein soll. Deren Inhalt wird allerdings von einem Schleier des Geheimnisses umgeben.

Fünf der »Zehn Gebote« lauten wie folgt:

- Man halte die Weltbevölkerung unter 500 Millionen im immer währenden Gleichgewicht mit der Natur.
- Man lenke die Fortpflanzung weise in vernünftige Bahnen - zur Verbesserung des Gesamtempfindens und der Artenvielfalt.
- Man schaffe für die Menschheit eine einzige neue lebendige Sprache.
- Man bringe alle Nationen dazu, ihre inneren Angelegenheiten selbst zu regeln, externe Dispute jedoch vor einem Weltgericht auszutragen.
- Man sei nicht Krebsgeschwür der Erde - gib Raum für die Natur.

Hier wird offenkundig, dass die Gründer dieser Tafeln die Richtlinien für eine drastische Verminderung der Weltbevölkerung, die Einführung einer neuen Weltsprache, die Einrichtung eines Weltgerichtshofs, und schließlich vage auch die Eugenik fordern. Mit anderen Worten: Es handelt sich um den Bauplan für die Errichtung einer »Neuen Weltordnung«. Entvölkerung, Geburtenkontrolle und Eugenik. ↪

Das erste »Gebot« ist besonders schockierend, denn es legt von vornherein fest, dass es von 14 auf der Erde lebenden Menschen 13 gar nicht geben sollte! Praktisch bedeutet diese Forderung, dass die gesamte Weltbevölkerung verschwinden sollte, bis auf einen geringen Rest, der in etwa der Bevölkerung Nordamerikas oder der Hälfte der Bevölkerung Afrikas entspricht. Da unsere Weltbevölkerung aus rund sieben Milliarden Menschen besteht, betrachten diese geheimen Baumeister 92,5 % der gegenwärtigen Menschheit als völlig überflüssig! Über 92 % von uns haben also in deren Augen schon heute kein Existenzrecht mehr.

Denkt man dabei an den Film »2012«, überlebten dort nur sehr wenige, interessanter Weise einzig die reichsten Menschen der Erde! Haben wir es hier allenfalls mit einer Programmierung auf zukünftige Ereignisse zu tun?

Das letzte Gebot der Guidestones: »Sei kein Krebsgeschwür der Erde - gib Raum, das meint, mach Platz für die Natur«-ist regelrecht traumatisierend. Denn hier wird das menschliche Leben mit einem schädlichen Krebsgeschwür verglichen, das die Erde befallen hat. Unter dem Einfluss solch einer Geisteshaltung dürfte es keine Kunst mehr sein, die Auslöschung fast der gesamten Weltbevölkerung »aus Vernunftsgründen« salonfähig zu machen.

Und, man stelle sich das einmal vor, solch ein ungeheuerliches Manifest wird dort in Georgia in nicht weniger als acht Sprachen publiziert:

Das Monument:

Aus blauem Granit gehauen, sind die Guidestones dazu bestimmt, auf mehreren Ebenen Wissen zu vermitteln: Philosophie, Politik, Astronomie, usw.

Das Monument besteht aus vier großen Steinblöcken, in die zehn Lebensregeln in acht Sprachen eingemeißelt sind: in Englisch, Hebräisch, Arabisch, Russisch, Spanisch, Suaheli, Hindi und Chinesisch. Eine kürzere Botschaft findet sich an der Spitze der Konstruktion, und zwar in vier antiken Sprachen: Babylonisch, Altgriechisch, Sanskrit, und ägyptische Hieroglyphen.

Was man an dieser Stelle unbedingt wissen muss: Genau diese vier antiken Sprachen

haben in den Lehren okkultur Mysterienschulen oberste Bedeutung.

Bekannt ist in diesem Zusammenhang der nahe Bezug der Freimaurer und Rosenkreuzer zu eben erwähnten Sprachen.

Massive Entvölkerung ist also das in acht Sprachen erklärte und zugleich oberste Ziel der selbst ernannten Weltelite, und tatsächlich treten viele vermeintlich wichtige Persönlichkeiten öffentlich für diesen Wahnsinn ein; hierzu ein paar praktische Beispiele:

*

- Neben enormen Beträgen steuerlich absetzbarer Spenden zur Förderung des Entvölkerungsplanes kam es auch zu »heimlichen Zusammenkünften« von Vertretern der Weltelite, um über diese Angelegenheiten zu diskutieren: »Einige der reichsten Männer der Welt, alles führende amerikanische Milliardäre, haben sich insgeheim getroffen, um Strategien zu entwickeln, wie ihr Reichtum dem Zwecke der Reduzierung der Weltbevölkerung am effektivsten dienen könnte. Die Philanthropen, also die „Menschenfreunde“, die an einem Gipfeltreffen auf Einladung von Bill Gates, dem Begründer von Microsoft, teilgenommen haben, diskutierten die Möglichkeiten eines Zusammenschlusses und gemeinsamen Vorgehens zur Überwindung politischer und religiöser Hindernisse, die diesem Plan entgegenstehen.
- Bei dieser, von einem Insider als »Club der Guten« bezeichneten Zusammenkunft, waren auch David Rockefeller Junior, Patriarch der reichsten Dynastie Amerikas, die Finanziers Warren Buffett und George Soros, der New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg und schließlich die Media-Mogulen Ted Turner und Oprah Winfrey anwesend.«
(Quelle: The Sunday Times, 24. Mai 2009).

An der Basis des Monuments findet sich eine Tafel mit Erklärungen für einige Details der Konstruktion.

Dort findet sich auch die Erwähnung der mystischen »Zeitkapsel«, die unter besagter Platte vergraben sein soll.

Astronomische Daten haben für das Design der Guidestones eine unübersehbare Bedeutung. In einer verhältnismäßig jungen Nation wie den Vereinigten Staaten von Amerika sind Monumente mit Bezug auf Himmelskörper in den meisten Fällen das Werk von Geheimgesellschaften wie beispielsweise der Freimaurer. Von ihnen sind zwei Dinge bekannt: Erstens entstammen deren Lehren von den Mysterienschulen des antiken Ägyptens, Griechenlands oder der keltischen Druiden. Zweitens sind sie dafür bekannt, einen Teil ihres »geheiligten Wissens« in Monumenten zu verewigen.

Der Zentralstein weist zwei Besonderheiten auf: Erstens, der Nordstern ist durch eine spezielle von Süden nach Norden geführte Bohrung stets sichtbar. Zweitens, entspricht ein weiterer Spalt den Positionen der aufgehenden Sonne zum Zeitpunkt der Sommer- und Winter-Sonnenwenden.

Die zweite Regel:

Die zweite Guidestone-Regel fordert in der Hauptsache das Tätigwerden des Gesetzgebers zur Schaffung der rechtlichen Voraussetzung für die Einmischung staatlicher Stellen in die Familien.

Zwischen den Zeilen erkennt man, dass es hier um die Verabschiedung von Gesetzen geht, mit denen die Anzahl der Kinder pro Familie geregelt werden soll. Was die Forderung nach »Verbesserung der Artenvielfalt und des Gesamtbefindens« betrifft, so ist dieses Ziel durch »selektive Zucht« oder die Destabilisierung von unerwünschten Mitgliedern der Gesellschaft

zu erreichen. Dieses Verfahren wurde ursprünglich als »Eugenik« bezeichnet, bis die Verwendung dieses Begriffs wegen »Nazi-Gerüchten« als »politisch unkorrekt« verworfen wurde.

Die Eine-Welt-Regierung

Zum Bild: David Rockefeller: »Manche glauben sogar, dass wir einer Geheimgesellschaft angehören, deren Aktivitäten gegen die Interessen der Vereinigten Staaten gerichtet sind, bezeichnen meine Familie und mich als »Internationalisten« und bezichtigen uns der Verschwörung mit anderen überall auf der Welt mit dem Ziel, eine mehr integrierte, globale, politische und wirtschaftliche Struktur zu schaffen - die geeinte Welt, wenn man so will. Wenn das die Anklage ist, bekenne ich mich schuldig, und ich bin stolz darauf.« David Rockefeller, (»Memoiren von David Rockefeller«, Seite 405).

Mit den meisten anderen Regeln wird überwiegend und beharrlich die Schaffung einer Weltregierung gefordert, mit einigen, wenigen »aufgeklärten Herrschern«, die alle Aspekte des menschlichen Lebens regeln würden, einschließlich des Glaubens, sozialer Verpflichtungen, Wirtschaft usw. Diese Vorstellung ist absolut nicht neu, denn sie wurde von den Mysterienschulen über Jahrhunderte vertreten.

Manly P. Hall schrieb 1917: »Wenn der Mob regiert, wird die Gesellschaft von Ignoranz beherrscht. Wenn die Kirche regiert, wird der Mensch vom Aberglauben beherrscht, und wenn der Staat regiert, wird der Mensch von Furcht beherrscht. Bevor die Menschheit harmonisch und verständig miteinander leben kann, muss die Ignoranz zur Weisheit gewandelt werden, der Aberglaube zu erleuchtetem Glauben, und die Furcht muss sich zur Liebe gewandelt haben.«

In »The Secret Destiny of America« erläutert Hall den alten Traum von einer Weltregierung, wie er von den Geheimgesellschaften geträumt wird: »Welt-Demokratie war der heimliche Traum der größten klassischen Philosophen. Zur Erreichung dieses größten aller menschlichen Ziele entwickelten sie Erziehungsprogramme, Religion und Regeln für das Sozialverhalten, um schlussendlich zu einer wahrhaft universalen Bruderschaft zu gelangen. Um sich dieser Aufgabe effektiver widmen zu können, schlossen sich diese antiken Gelehrten zu einer allumfassenden geheimen Bruderschaft zusammen. In Ägypten, Griechenland, Indien und China wurde der Begriff des »Staatsgeheimnisses« geboren. Es kam zur Gründung von Orden durch eingeweihte Priester-Philosophen als souveräne Körperschaften zur Unterweisung, Beratung und Anleitung der Regierenden.«

Direkte Hinweise durch die anonymen Urheber:

Seit der Errichtung des Monuments am 22. März 1980 haben zahlreiche Autoren und Forscher versucht, das hinter diesen zehn Richtlinien stehende rationale Gedankengut zu interpretieren. Handelt es sich tatsächlich um den Plan für eine neue Weltordnung? Handelt es sich um Regeln, die lediglich im Falle einer schweren Katastrophe zur Anwendung gelangen sollen? Die beste Möglichkeit, sich die Antworten auf alle Fragen geben zu lassen, wäre die Befragung der Auftraggeber des Monuments. Da diese es aber vorgezogen haben anonym zu bleiben, scheidet diese Möglichkeit aus. Dennoch haben sie eine überaus wichtige Erklärung hinterlassen, die bisher von fast allen übersehen wurde, die sich mit der Lösung des Rätsels der Guidestones beschäftigen. Dieser erstaunliche Text, der ihre Motivation sehr ausführlich beschreibt, findet sich ausschließlich im »The Georgia Guidestones Guidebook«, eine Abhandlung, die von der Steinmetz-Firma herausgegeben wurde, die das Monument geschaffen hat.

Gleich von Anfang an wird über jeden vernünftigen Zweifel erhaben deutlich, dass die Urheber in der Tat auf die Schaffung einer Neuen Weltordnung hinarbeiten. Es handelt sich bei dieser Feststellung weder um eine Verschwörungstheorie noch um eine Hypothese.

Diese Forderung ist klar formuliert und in dem vorerwähnten »Katalog« schriftlich fixiert worden. Hier folgt also jetzt direkt aus der Feder der geheimen, anonymen Autoren die Erklärung der zehn Regeln:

»Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Menschheit jetzt den nötigen Wissensstand erreicht hat um eine effektive Weltregierung zu errichten. In gewisser Weise muss dieses Wissen breit gefächert in das Bewusstsein der gesamten Menschheit eingepflanzt werden. Bereits sehr bald müssen die Herzen unserer Menschheitsfamilie angerührt werden, damit wir eine globale Herrschaft der Vernunft willkommen heißen.«

Der erste Schritt wird es sein, eine zweifelnde Welt davon zu überzeugen, dass eine solche Gesellschaft jetzt möglich geworden ist.«

»Wir, die Sponsoren der Georgia Guidestones, sind eine kleine Gruppe von Amerikanern, denen daran gelegen ist, das Augenmerk auf die gegenwärtigen zentralen Probleme der Menschheit zu richten. ... Wir haben uns dafür entschieden, anonym zu bleiben, und Diskussionen und Vorurteile zu vermeiden, die geeignet sein könnten, unsere Botschaft zu verwässern.«

»Im Jahre 1980, als diese Steine errichtet wurden, war das dringendste Weltproblem die Erfordernis zur Kontrolle der Weltbevölkerung. In den vergangenen Jahrhunderten haben die Technologie und ein Übermaß an Energieträgern das Anwachsen der Menschheit weit über das hinaus, was über lange Zeiträume hinweg ernährt werden kann, möglich gemacht. Heute können wir die bevorstehende Erschöpfung dieser Energiequellen und einer Vielzahl lebenswichtiger Rohstoffe auf globaler Ebene erkennen und abschätzen.«

Dass es sich hierbei um eine fatale Irrlehre handelt, bewiesen zahllose Kleingärtner in Russland. Wir könnten allein mit Kleingärten die ganze Welt ernähren!

Mit insgesamt schätzungsweise 35 Millionen Hinterhofgärten im Familienbesitz, sogenannten „Datschas“, demonstriert Russland, wie damit ein ganzes Land problemlos ernährt werden kann. 71 % der Bevölkerung produzierte auf diese Weise 1999 ungefähr die Hälfte der im Land konsumierten Milch, 60 % des Fleisches, 77 % des Gemüses, 87 % der Früchte und 92 % der Kartoffeln – alles ökologisch und nachhaltig. Gesamthaft gesehen bauen russische Familien praktisch alle Lebensmittel, die sie brauchen, selbst an.

Der russische Staat fördert diese bäuerliche Familienkultur durch ein gesetzliches Recht auf ein kostenloses, steuerfreies, privates Gartengrundstück, für jeden russischen Bürger, mit einer Größe von ca. ein bis drei Hektar. Wenn man bedenkt, dass allein die Rasenfläche in den USA doppelt so groß ist wie die der Gärten in Russland, wird deutlich, dass es sich mit der Welt Ernährungsfrage um eine bewusste Lügenpropaganda handelt. Es braucht schon gar kein z.B. genverändertes Saatgut, auch keine industrielle Landwirtschaft, damit jeder genug zu essen hat! Hinter all diesen Propagandisten stecken nur berechnende Großverdiener. Dies leuchtet umso mehr ein, wenn man bedenkt, dass die Vegetationsperiode in Russland nur halb so lange anhält wie in den USA. Wäre nicht viel mehr das für alle Länder nachahmenswert?

Hier weitere Erklärung der geheimen, anonymen Autoren:

»Die Kontrolle über unsere Fortpflanzung ist ein dringendes Erfordernis. Es wird tief greifende Veränderungen unserer Einstellung und Gewohnheiten erfordern. Leider kann die den Gewohnheiten innewohnende Kraft extrem sein. Dies ist insbesondere dann zu erwarten, wenn jene, für die ihre Gewohnheiten eine dominante Kraft sind, über das

Erfordernis von Veränderungen nicht informiert sind.«

»Im Hinblick auf einen immer währenden Ausgleich mit der Natur, sind heute praktisch weltweit alle Nationen überbevölkert. Wir sind wie eine Flotte überladener Rettungsboote, die sich mit einem heranziehenden Sturm konfrontiert sieht. Überall auf der Welt werden die vorhandenen Ressourcen rücksichtslos ausgebeutet, sodass es auf Dauer nicht möglich sein wird, der Weltbevölkerung den gegenwärtigen Wohlstand zu garantieren. Ackerland wird vernichtet, und die gefährliche Abhängigkeit von ausländischem Erdöl, Metallen und weiteren nicht reproduzierbaren Ressourcen nimmt beängstigend zu. Nationen wie Japan, Holland und Haiti sind noch entschieden stärker überbevölkert, sodass sie sich in einer noch größeren Gefahr befinden.«

»Unter diesen Umständen darf die Fortpflanzung nicht mehr ausschließlich eine persönliche Angelegenheit sein. Die Gesellschaft muss ein Mitspracherecht und die Macht zum Erlass von Regulativen in dieser vitalen Frage haben. Die entsprechenden Wünsche von Ehepaaren sind zwar wichtig, aber nicht das alleinige Kriterium. Das Interesse der bestehenden Gesellschaft und das Wohlergehen zukünftiger Generationen muss in zunehmendem Maße bedacht werden, während wir Mechanismen entwickeln, mit denen die Zahl unserer Nachkommen in vernünftige Bahnen gelenkt werden kann.«

»Mit legalem und sozialem Druck muss dafür gesorgt werden, dass eine unverantwortlich hohe Anzahl von Kindern pro Platz Familie in der Zukunft unterbleibt. Ehepaare, die nicht über ein ausreichendes Einkommen verfügen, um eine Familie zu ernähren, sollten sich keine Kinder anschaffen, die zu einer Belastung für die Nachbarn werden. Unnötige Kinder in ein bereits überbelegtes Rettungsboot zu bringen, ist übel. Es ist gegenüber diesen Kindern ungerecht. Es ist für die anderen Insassen des Bootes und aller Lebewesen schädlich. Die Gesellschaft sollte zu einer solchen Verhaltensweise keinesfalls ermutigen.«

»Heute verfügen wir über das Wissen und die Techniken einer Geburtenkontrolle. Die politischen Führer in allen Ländern der Welt tragen eine große Verantwortung für die allgemeine Verbreitung und Bereithaltung dieses Wissens und der Techniken. Dieses Ziel könnte mit einem Bruchteil des Etats erreicht werden, den die Welt heute für militärische Zwecke aufwendet.«

»Eine blühende und vielfältige Weltbevölkerung in immer währenden Einklang mit den globalen Ressourcen werden der Eckstein einer rationalen Weltordnung sein. Menschen guten Willens in allen Nationen müssen auf die Erreichung dieses Gleichgewichts hinarbeiten.«

»Mit der Fertigstellung der Mitteilungen der Georgia Guidestones hat sich unsere kleine Gruppe von Sponsoren aufgelöst. Wir geben das Monument in die Obhut der Bewohner von Elbert Country, Georgia.«

Nun, sollte sich solch eine triebhaft idealistische Gruppe tatsächlich plötzlich aufgelöst haben?

Wer sind die Urheber? Schlussfolgerung:

Bei den »Georgia Guidestones« scheint es sich um ein freimaurisches Rosenkreuzer-Manifest zu handeln, mit dem drastische Veränderungen für die Welt gefordert oder angekündigt werden. Dem Monument kommt eine große Bedeutung zu, wenn man die Kräfte verstehen will, von denen unsere Welt von heute und morgen insgeheim geformt wird. Hier manifestiert sich in Stein gemeißelt die entscheidende Beziehung zwischen

Geheimgesellschaft, der Weltelite und deren gemeinsamen Plänen für eine neue Weltordnung. Das Drängen hin auf eine neue Weltordnung, die Forderung der Bevölkerungskontrolle und Umweltfragen, sind Themen, die heute aufgrund aktueller Ereignisse und Entwicklungen praktisch täglich diskutiert werden. Als die Georgia Guidestones 1981 errichtet wurden, gehörten diese Themen noch nicht zum Tagesgespräch. Man kann also feststellen, dass in dieser Hinsicht seitdem bereits große Fortschritte erzielt worden sind. Viele der Regeln der Guidestones sind für die Bewahrung der Funktionsfähigkeit der Erde auf lange Sicht betrachtet durchaus sinnvoll. Aber zwischen den idealistischen Worten der Auftraggeber der Guidestones und der realen Art und Weise, wie diese Regeln auf die Massen angewendet würden - von machthungrigen und gierigen Politikern - liegen Welten.

Liest man zwischen den Zeilen, ist für die praktische Umsetzung der Verlust der meisten persönlichen Freiheitsrechte und die Unterwerfung unter eine diktatorische Regierungskontrolle in weiten Bereichen des Lebens gefordert, um auf die geforderte Eliminierung von 92,5 % der Weltbevölkerung gar nicht näher einzugehen.

Wobei aber wohl als sicher gelten darf, dass diese selbst ernannte »Elite« in dem zu beseitigenden Prozentsatz ganz sicher nicht enthalten sein wird. Dass bislang solch eine Forderung auf einem 120.000-kg-Monument an allen Baubehörden und Regierungen vorbei anonym bleiben konnte, beweist, dass höchste Regierungskreise hier mit im Bunde stehen müssen.

Auch stellt sich die Frage, ob das Konzept von einer Demokratie »durch und für das Volk« eine bloße Illusion ist, eine vorübergehende Lösung bis zur Errichtung der Eine-Welt-Regierung? Warum tritt man in dieser Angelegenheit nicht auf demokratische Weise an die Völker der Welt heran? Es ist anzunehmen, dass es für die Elite leichter ist, sich der Zustimmung der Völker durch langfristige entsprechende Manipulation mittels der kontrollierten Massenmedien zu versichern, wobei - wie in diesem Fall - einmal mehr die Ausnahme die Regel bestätigt.

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, wenn die Völker jetzt nicht aufstehen, dann wird diese massive Reduktion der Weltbevölkerung realisiert werden.

Bleiben Sie nicht passiv und verbreiten Sie diesen Film weiter.

Auf Wiedersehen!

von isa

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/jonathan-benson/ist-russlands-modellkleindimensionierter-organischerlandwirtschaft-der-schluesel-zurernaehrung-d.html>

<http://thebovine.wordpress.com/2009/08/09/in-1999-35-million-smallfamily-plots-produced-90-of-russiaspotatoes-77-of-vegetables-87-offruits-59-of-meat-49-of-milk-wayto-go-people/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Eugenik - www.kla.tv/Eugenik

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.